

Jahresbericht 2014

der Stiftung Heim

SUNNEGARTE

Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern

Bewohner

Die Wohngruppe 1 verbrachte ihr diesjähriges Ferienlager Ende Mai in Achseten bei Adelboden. Bei gutem Wetter wurden einige Wanderungen gemacht, u. a. eine in die Cholerenschlucht. Alle genossen die Restaurant-Besuche und das gelegentliche Grillieren vor dem Haus. Zur gleichen Zeit verbrachte die Wohngruppe 2 ihr Lager in Castelvecana am Lago Maggiore. Auch hier war das Wetter schön und zusätzlich auch warm. Es wurden Ausflüge zum Luino-Märit und nach Verbania gemacht, eine Schifffahrt fand statt, und im Übrigen wurde mit Freude der Swimming-Pool beim Haus genutzt.

Über viele Jahre hinweg kam eine Fachperson für unterstützte Kommunikation ins Haus, um mit einigen Betreuten ein Selbständigkeitstraining zu machen. In einer Besprechung

Die Wohngruppe 1 bei einer kleinen Pause auf einem Ausflug.



mit der Fachperson und den Stützpersonen wurden die Ziele für die nächste Zeit festgehalten: Erreichtes sollte erhalten, Lautsprache gefördert werden. Hierzu braucht es kein Selbständigkeitstraining mit der Fachperson mehr. Stützpersonen können sich natürlich weiterhin durch die Fachperson coachen lassen.

Neu haben wir zusätzlich zum Heimarzt einen sehr erfahrenen Psychiater zur Seite. Er berät bei der Medikation von Psychopharmaka.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Dabei wurden unter anderem folgende Themen behandelt: Geschäftsordnung, Jahresabschluss, Wiederwahl der Revisionsstelle, Gratifikationen und das Funktionendiagramm. Bei letzterem wird festgehalten, für welche Aufgaben der Stiftungsrat und für welche die Heimleitung zuständig sind. Das Funktionendiagramm wurde um die Punkte „Qualitätssicherung“ und „Auditierung / Zertifizierung“ erweitert.

Verschiedenes

Aufgrund der Aufforderung vom vahs (Verband für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie) wurde das Konzept „Umgang mit Gewaltanwendungen“ und „Kenntnis oder Verdacht auf sexuelle Ausbeutung“ überarbeitet. Auch wurden die neuen gesetzlichen Bestimmungen bezüglich „Bewegungs- oder Freiheitseinschränkende Massnahmen“ besprochen. Ein diesbezügliches Konzept ist in Bearbeitung.

Im Jahr 2014 fanden einige individuelle externe Fortbildungen statt. Die interne Fortbildung gab es in Form von Supervisionen, Praxisberatungen und einem Teamtage zu handlungsorientiertem Lernen. Bei letzterem hatte man unter anderem folgende Aufgabe: angenommen, jemand hält ein Fahrrad am Sattel leicht fest, ein anderer zieht mit einer Schnur das linke untenstehende Pedal nach hinten, in welche Richtung bewegt sich dann das



Wohngruppe 2 geniesst eine feine Glacepause.

Fahrrad? Diese Aufgabe zeigte eindrücklich, wie alle einer Meinung sein können und die Beurteilung gleichwohl gänzlich falsch ist.

Das diesjährige Audit hatte das Thema „Sozialbilanzierung“. Die Mitarbeitenden besprachen die Entwicklung von einzelnen Betreuten. Der Stiftungsrat fokussierte sich auf die Entwicklung der Gesamtinstitution. Im Auditbericht hielt der Auditor abschliessend fest: „Auf Grund des ordnungsgemäss durchgeführten Audits und der hier dargestellten Auditsergebnisse stellt der Auditor fest, dass das Heim Sunnegarte Muri das Qualitätsentwicklungsverfahren (Managementverfahren) „Wege zur Qualität“ weiterhin wirksam und angemessen im Dienste der am Leistungsgeschehen beteiligten Menschen anwendet sowie die Zertifizierungsbedingungen der Confidentia gegeben sind.“

Reinhold Junele
Heimleitung

Ernst Mori
Präsident Stiftungsrat

Bilanz und Erfolgsrechnung

	2014	2013
Bilanz		
Aktiven	1'718'330.13	1'600'635.63
Umlaufvermögen	789'835.13	616'713.63
Anlagevermögen	928'495.00	983'922.00
Passiven	1'718'330.13	1'600'635.63
Fremdkapital	71'351.30	84'785.65
Eigenkapital	1'646'978.83	1'515'849.98
Erfolgsrechnung		
Betriebsaufwand	1'832'525.35	1791'573.90
Personalaufwand	1'403'971.50	1'347'173.05
Sachaufwand	327'406.05	330'257'95
Rückstellungen	101'147.80	114'142.90
Betriebsertrag	1'832'525.35	1791'573.90
Tarifvertrag	610'649.00	617'678.30
Betriebsbeiträge Kantone	1'191'303.00	1'138'869.50
Übrige Erträge	30'573.35	35'026.10

Spendeneingang 2014

L. Erb, Ostermundigen; Frauenverein Ittigen, Ittigen; Verein Fründe vom Heim Sunnegarte Muri, Muri; Gerber AG, Gümligen; W. Glück-Schnyder, Muri; L. Marbach, Muri; I. Scheidegger, Münchenbuchsee; Fam. Weibel, Ziebach

Wir danken herzlich allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.

www.sunnegarte-muri.ch

Spenden-Konto: PC 30-30201-8
IBAN: CH13 0900 0000 3003 0201 8

SUNNEGARTE
Gartenstrasse 17
3074 Muri bei Bern